

E: 16.5.2019 po

Freiwillige Feuerwehr Havixbeck | An der Feuerwache 19 · 48329 Havixbeck

Freiwillige Feuerwehr Havixbeck  
An der Feuerwache 19  
48329 Havixbeck

## Fahrzeug Ersatzbeschaffung Einheit Hohenholte

Ihr Ansprechpartner  
Gemeindebrandinspektor  
Christian Menke  
Telefon: 02507 1600  
Mobil: 0171 3590019  
Fax: 02507 573 170  
Email: menke@afg-havixbeck.de  
www.feuerwehr-havixbeck.com

Sehr geehrte Frau Böse

Am Freitag den 10 Mai wurden ein MLF (mittleres -Löschfahrzeug) und ein HLF 10 ( Hilfeleistungslöschfahrzeug ) in Hohenholte durch die Fa. Schlingmann- Feuerwehrfahrzeugbau vorgestellt.

Im Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Havixbeck wird laut dem Gutachter auf ein MLF als Ersatzbeschaffung für das zurzeit vorhandene LF 10 hingewiesen.

Bei der Gegenüberstellung MLF und HLF 10 und des vorhandenen LF 10 wurde die Unterbringung der Beladung gegenüber dem vorhandenen LF 10 sehr deutlich dargestellt.

--Bei dem MLF kann kein Hilfeleistungssatz (Rettungsscher und Spreizer) sowie Hydraulikzylinder aus Gewichtsgründen eingebaut werden( ist verladen auf dem jetzigen Fahrzeug.)

Die Vergangenheit hat deutlich gezeigt, dass gerade bei schweren Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen im Nahbereich von Hohenholte, diese Rettungsgegenstände zwingend erforderlich sind!

--Aus einsatztaktischen Gründen, sowie der ländlich geprägte Region, sollte der Löschwassertank mindestens 1200 Liter Löschwasser beinhalten. Auch dieser Grund spricht für die Beschaffung eines HLF 10. ( zurzeit sind 600 Liter Wasser vorhanden. )

--Eine dreiteilige Schiebleiter sollte als zweiter Rettungsweg auf dem Fahrzeug vorhanden sein. Ist auf dem MLF nicht möglich. – Einsatztaktisch erforderlich.



Gemeinsam  
für Havixbeck

--Die bereits vorhandene Tragkraft-Pumpe kann aus Platzgründen in dem MLF nicht mitgeführt werden. -- Einsatztaktisch erforderlich

--Der Einheit Hohenholte steht aktuell ein Allrad / geländefähiges Fahrzeug zur Verfügung. Aus Einsatztaktischen Gründen sollte das neu zu beschaffende Fahrzeug auch ein Allrad / geländefähiges Fahrzeug werden.

Bei dem geländefähigem MLF können keine Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum verbaut werden. Im Einsatzfall können sich die Einsatzkräfte erst an der Einsatzstelle mit den Atemschutzgeräten ausrüsten. Dadurch vergeht wertvolle Zeit um Menschen aus verqualmten/ brennenden Räumen zu retten.

Im HLF 10 können sich die Einsatzkräfte direkt im Mannschaftsraum mit Atemschutz ausrüsten – Einsatztaktisch erforderlich!

--Eine Schlauchhaspel kann nur hinter einem HLF 10 angebracht werden. Hierdurch ist eine schnelleres aufbauen einer Schlauchleitung machbar und auch mit wenig Personal zu gewährleisten. -- Einsatztaktisch erforderlich

Aus Sicht der Wehrführung kann es sich bei der Ersatzbeschaffung nur um ein HLF 10 handeln.

Wir bitten daher die Verwaltung und die Politik den Brandschutzbedarfsplan hingehend zu ändern, sodass ein HLF 10 beschafft werden kann.

Sicherheitsrelevante und einsatztaktische Gründe sprechen deutlich für die Beschaffung eines HLF 10.



**Christian Menke**

Leiter der Feuerwehr